

Linguistik

Was ist eigentlich Phonetik?

Die *Phonetik* beschäftigt sich mit den beobachtbaren Eigenschaften von Sprachlauten; d.h. mit den Mechanismen ihrer Hervorbringung (*artikulatorische Phonetik*), ihrer lautlichen Struktur (*akustische Phonetik*) und ihrer Wahrnehmung (*auditive Phonetik*).

Die beiden Bezeichnungen *Phonetik* und *Phonologie* gehen auf das griechische Wort *φωνη* (*phōnē*: *Laut, Stimme*) zurück. Phonetik und Phonologie beschäftigen sich als Teildisziplinen der Linguistik mit von Menschen produzierten Lauten als Bestandteil der oralen Kommunikation. Die Phonetik erforscht also den Laut als empirisches Phänomen und untersucht die *akustischen Eigenschaften von Lauten und deren Produktion*.

Auf einer sehr allgemeinen Ebene befasst sich die Phonetik mit Schall, der mit Hilfe des menschlichen Sprechapparats hervorgebracht wird. Diese ist unabhängig von Einzelsprachen und deren zu Grunde liegender Systematik. Als **Schall** ist dabei alles definiert, was innerhalb des für Menschen hörbaren Bereichs liegt.

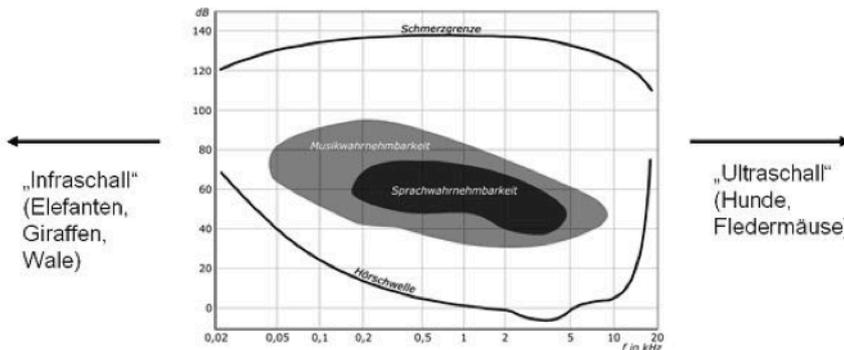


Abb. 1: Schall

Physikalisch handelt es sich dabei um Wellen. Schall kann hinsichtlich seiner Frequenz (1/Periodendauer: »Tonhöhe«) und seiner Amplitude (Lautstärke) als unterschiedliche Töne klassifiziert werden. Die physikalische Einheit der Frequenz lautet Hertz (1 Hz = 1 Schwingung pro Sekunde). Der Umfang des menschlichen Gehörs umfasst 20–20 000 Hz.

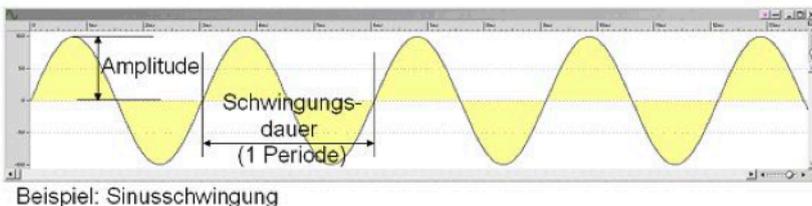


Abb. 2: Sinusschwingung

Ihr Standort

Navigieren Sie bei Bedarf zu einem höher liegenden Dokument:

Startseite

Linguistik

Phonetik/Phonologie

Phonetik

Gegenstand

Sprechvorgang

Vokale

Konsonanten

IPA

1-Klick-Bewertung

Bewerten Sie die Nützlichkeit dieser Seite mit nur einem Klick – vielen Dank!

Sie können den Inhalt auch kommentieren.

Kooperationen

Der E-Tutor **Ei Lingo** bietet kostenfrei Tutorien zur Linguistik an – und erstellt mit Ihnen gern ein eigenes.



[GfdS] Die Gesellschaft für deutsche Sprache setzt sich für die

Pflege und Erforschung der deutschen Sprache ein.

Die Linguistin Christina Siever gibt wöchentlich Tipps zu orthografischen Fehlern und Fallstricken.

